

## GDSU-Jahrestagung 2011 in Bamberg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die 20. Jahrestagung der Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V. (GDSU) findet vom 10.03.2011 bis 12.03.2011 an der Otto-Friedrich Universität in Bamberg statt.

Die Jahrestagung der GDSU steht unter der Thematik

„Lernen und Lehren im Sachunterricht –

Zum Verhältnis von Konstruktion und Instruktion“

Für Unterricht ist ein Spannungsverhältnis zwischen Lernen und Lehren konstitutiv. Die Auffassung vom Lernen als autopoietischer, mentaler Konstruktionsprozess führte in den vergangenen Jahren dazu, dass im Rahmen dieses Verhältnisses das Lernen stärker in den Mittelpunkt des Forschungsinteresses rückte. Die aus den hierbei entwickelten lehr-lerntheoretischen Überlegungen abgeleiteten Gestaltungsvorschläge für Unterricht führten jedoch bisweilen zu einer vereinfachenden Gegenüberstellung von Instruktion *versus* Konstruktion. Aktuelle theoretische Ansätze und Befunde weisen darauf hin, das Verhältnis von Lernen und Lehren in seiner Bedeutung für Unterricht und besonders im Hinblick auf sachbezogene Bildungsprozesse genauer und differenzierter zu untersuchen und zu beschreiben.

In diesem Zusammenhang ist auch zu prüfen, in welchem Verhältnis lehr-lern- und instruktionspsychologische zu allgemein- und fachdidaktischen Erkenntnissen und Theorien stehen (Problem der „fremden Schwestern“).

Vor diesem Hintergrund lädt die Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts zur Diskussion über die folgenden Fragen ein:

- Wie lassen sich mit Blick auf frühe sachbezogene Bildungsprozesse Lernen und Lehren im Sachunterricht hinsichtlich einer „Balance“ zwischen Instruktion und Konstruktion beschreiben, erfassen und modellieren?
- Welche instruktionalen Maßnahmen unterstützen frühe sachbezogene Konstruktionsprozesse in besonderer Weise?
- Welche Rolle spielen dabei auf Domänen und Inhalte bezogene sowie übergreifende Perspektiven und wie sind diese konkret in Lern-Lehr-Prozessen zu berücksichtigen?
- In welcher Beziehung stehen hinsichtlich der Gestaltung sachbezogener Bildungsprozesse lern- und instruktionspsychologische zu allgemein- und fachdidaktischen Überlegungen und Befunden?

Der Vorstand und die örtliche Tagungsleitung laden zur Auseinandersetzung mit diesen Fragen ein, freuen sich auf Ihre zahlreich eingehenden Beiträge und darauf, Sie in der Weltkulturerbestadt Bamberg begrüßen zu dürfen.

## Beitrags-Anmeldung zur 20. Jahrestagung der GDSU, 10.-12. März 2011 in Bamberg

Tagungsthema: *Lernen und Lehren im Sachunterricht – Zum Verhältnis von*

### *Konstruktion und Instruktion*

Zur Anmeldung verwenden Sie bitte diesen Vordruck. Tagungsleitung/ Vorstand benötigen:

1. Die von Ihnen gewählte Beitragsform und die gewünschte Ausstattung des Raumes
- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Vortrag 40 Min. (Tagungsthema) | <input type="checkbox"/> Werkstatt / Studio  |
| <input type="checkbox"/> Vortrag 20 Min.                | <input type="checkbox"/> Unterrichtsmodell   |
| <input type="checkbox"/> Forum                          | <input type="checkbox"/> Poster, Ausstellung |

Gewünschte Raumausstattung: \_\_\_\_\_

Sonstige Anforderungen: \_\_\_\_\_

2. Die Anmeldung muss bis zum **30.09.2010** bei der **Tagungsleitung in Bamberg** eingehen und **zusätzlich per E-Mail an die Geschäftsführung der GDSU** gesendet werden: [bernd.thomas@uni-hildesheim.de](mailto:bernd.thomas@uni-hildesheim.de) (**keine PDF!**) Vordruck für das Formular unter [www.gdsu.de](http://www.gdsu.de).
3. Es wird um eine Inhaltsangabe für das Tagungsheft in dem nachstehend angezeigten Rahmen gebeten. Schreibweise: max. 20 Zeilen, 12 pt Schriftgröße, einzeilig.

**Name, Vorname:**

**Institution:**

**Thema des Beitrags:**

Inhaltsangabe:

## **Anmeldeformalitäten für Beiträge**

### **a. Anmeldevordruck und Anmeldetermin**

Die Anmeldung eines Beitrags erfolgt bis zum **30. September 2010** auf dem vorseitigen **Vordruck** (Kopiervorlage). Sie muss neben dem **Thema** eine etwa **halbseitige Inhaltsangabe** sowie die gewünschte Zuordnung zu einer der **Veranstaltungsformen** (Vortragstyp, Forum etc., siehe unten) enthalten. Die Anerkennung der Tagung als Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer wird beantragt. Dazu muss das Programm Anfang November vorliegen. **Also unbedingt Termine einhalten!**

### **b. Rahmenvorgaben für die Art der Beiträge**

**Vorträge** sollen entweder das Tagungsthema differenzieren, Perspektiven entwerfen und Gelegenheit zur Aussprache geben oder sie sollen über weitere Forschungsarbeiten zur Didaktik des Sachunterrichts informieren. Referaten zum Tagungsthema wird ein Zeitrahmen von 40 Minuten zur Verfügung gestellt, davon sind 15 Minuten der Diskussion vorbehalten; Referaten ohne Bezug zum Tagungsthema stehen 20 Minuten zur Verfügung, davon 5 Minuten für Nachfragen und kurzen Stellungnahmen. Die Vorträge werden in parallelen Strängen im Tagungsprogramm angeordnet, wobei jeweils zwei Kurzreferate einander ohne Pause folgen.

**Foren** geben Raum und Zeit für *neue* Ideen. Die Beiträge zu den Foren sollten kurz, prägnant und (durchaus) provokativ sein. Ihnen soll eine Textfassung zugrunde liegen, die zum Tagungsbeginn vervielfältigt werden kann. Die Präsentation beschränkt sich auf 15 Minuten; ihre Form ist frei (z. B. Diskussion, Theaterinszenierung, Streitgespräch, Versuch, Lesung). In Foren präsentieren auch die Arbeitsgruppen und Kommissionen der GDSU ihre Ergebnisse und/oder setzen ihre Arbeit fort.

**Werkstätten, Studios, Unterrichtsmodelle** sind für den Samstagvormittag vorgesehen und für die Teilnahme von Lehrerinnen und Lehrern der Region offen. In ihnen stehen Schule und Unterricht im Mittelpunkt.

**Poster** präsentieren Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Wie in Oldenburg, ist wieder eine zentrale Posterpräsentation im Rahmen des Tagungsprogramms geplant. Desgleichen werden durch eine Jury Preise vergeben. **Wir bitten um rege Beteiligung!**

### **c. Anmeldung beim Tagungsleiter und Geschäftsführer der GDSU**

Die Anmeldung auf dem Vordruck ist der Tagungsleiterin **per Post oder Fax** zuzuleiten.

**Wichtig !!! Zusätzlich** ist sie dem Geschäftsführer **per E-Mail** zu übermitteln – **nicht als PDF!** Sie erscheint bei Annahme des Beitrages im Tagungsprogramm.

**Termin: 30. September 2010!!!**